

**B.Z.-Kolumne  
für Donnerstag, den 15. Juni 2017**

**Was glaubst Du? - Christenverfolgung**

„Woran glaubst Du?“ fragt in dieser Woche das Erste Deutsche Fernsehen. „Ich glaube, ich habe Glück gehabt“, sagt ein Mann im Rollstuhl, der für die ARD-Themenwoche wirbt. Woran glauben Sie, liebe Leserin, lieber Leser? An Gott? An das Schicksal? An das Gute im Menschen? Oder an sich selbst? In Deutschland und Europa können wir auf diese Frage frei antworten. Bei uns gilt die Religionsfreiheit. Jeder kann seinen Glauben leben. Und niemand wird zum Glauben gezwungen. Auch der Wechsel der Religion ist möglich, ohne um sein Leben fürchten zu müssen. In muslimischen Ländern kann das christliche Bekenntnis zur Lebensgefahr werden. In Saudi-Arabien ist es selbst verboten, den christlichen Glauben ganz im Privaten zu leben. In Ägypten sind allein in diesem Jahr bei mehreren Anschlägen Duzende koptische Christen ermordet worden. Und in Syrien und im Irak verfolgt der sogenannte IS die Christen systematisch und grausam. Die religiöse und kulturelle Vielfalt, die den Mittleren Osten über Jahrhunderte prägte, droht vollständig zu verschwinden.

Bei uns in Berlin wird die Vielfalt des Glaubens offen gelebt. Vor kurzem habe ich die syrisch-orthodoxe Gemeinde besucht. Es war eindrucklich, mit wie viel Herzblut und Engagement Gemeindeglieder in ihren Wohnungen für Geflüchtete zusammenrücken und ihnen helfen in Deutschland Fuß zu fassen. Bei solchen Begegnungen werde ich oft gefragt, woran ich denn glaube? Meine Antwort heißt dann: Ich glaube an einen gnädigen Gott, der unser Leben bejaht. Er ist mein Gegenüber im Gebet für andere Menschen und auch im eigenen Zweifel. Aber Gott ist auch dann mein Gegenüber, wenn das Leben gelingt. Wenn die Kinder wohlgeraten sind und die Liebe glücklich bleibt – auch dann ist das Leben nicht nur das Werk unserer Hände, sondern ein Geschenk. Vielleicht ist die ARD-Themenwoche auch für Sie ein guter Anlass sich zu fragen, woran Sie glauben. Oder Ihr Partner, Ihr Kind, Ihre Kollegin? Ich bin sicher, Sie werden spannende Antworten hören.